

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 088/10 vom 8. April 2010

Entsteht am Schneidemühlenweg in Eberswalde **Neubau für die FFW Eberswalde**

Am 9. April 2010, 11.30 Uhr absolvieren Bürgermeister Friedhelm Boginski und der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde Eik Reimann den symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau des Gebäudes der FFW am Schneidemühlenweg 4. Damit rückt der Baubeginn für das neue Feuerwehrgebäude, nachdem alle finanziellen und planerischen Abstimmungen getroffen sind, näher.

Das Objekt ist in zwei Bereiche unterteilt. Die geplante Garage mit 4 Stellplätzen wird eine Fläche von rund 250 m² einnehmen. Seitlich angeordnet dazu ist der zweigeschossige Kopfbau mit einer Nutzfläche von ca. 400 m². Hier werden für die 35 Kameradinnen und Kameraden und die etwa 25 Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Umkleide- und Sanitarräume und ein Schulungsraum angeordnet. Im Außenbereich entstehen 30 PKW- Stellplätze sowie Aufstell- und Übungsplätze.

Mit der Realisierung dieses Vorhabens werden für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eberswalde optimale Bedingungen, den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechend, geschaffen. Die Baugenehmigung ist erteilt. Die Lose „Erdarbeiten“ und „Bohrpfahlgründung“ sind vergeben. Vor dem „Ersten Spatenstich“ haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die späteren „Hausherren“, mit großem Elan die Baumfällarbeiten durchgeführt und somit das Baufeld freigelegt.

Nach derzeitigem Planungsstand werden die Rohbauarbeiten im Mai begonnen und bis Ende September abgeschlossen werden. Der erforderliche Ausbau und die Zufahrtsgestaltung erfolgen bis Ende November, sodass der Neubau Ende des Jahres seine Nutzern übergeben werden kann.

Die Fertigstellung der Außenanlagen und Parkplätze wird im Frühjahr 2011 vollzogen und rundet dann das Gesamtbild ab. Die nicht gerade typische Farbgebung für ein Feuerwehrgebäude entspricht dem Wunsch der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die sich zu dieser Variante, vorgeschlagen durch das Eberswalder Planungsbüro, bekannten.